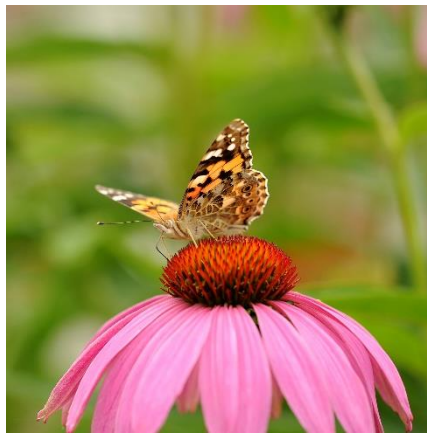


Stadtbibliothek

Roter Sonnenhut

Echinacea purpurea



© Hof Jeebel, www.biogartenversand.de

Schwierigkeit: einfach (● Symbol)

Verwendung: Insektenweide, mehrjährige Zierpflanze

Aussaat: Im April im Haus 1cm tief in Anzuchterde aussäen, mit Erde bedecken und andrücken (Dunkelkeimer) und gut angießen. Je nach Aussaat ab Anfang Mai bis Ende Juni ins Freiland umsetzen. Ideal ist ein durchlässiger, lockerer und nährstoffreicher Boden sowie ein sonniger Standort.

Keimdauer: ca. 2 – 3 Wochen

Pflege: Während der Anzucht auf eine gleichmäßige Feuchte achten – aber Staunässe unbedingt vermeiden. Bei langanhaltender Trockenheit nach dem Aussetzen gut wässern. Die meisten verwelkten Blüten regelmäßig entfernen, einige jedoch zur Saatgutgewinnung stehen lassen.

Bestäubung / Verkreuzung: Fremdbestäubung durch Insekten. Verkreuzung mit

verschiedenen Zuchtformen sowie anderen Arten der Gattung Echinacea denkbar.

Gewährleistung der Sortenreinheit: keine Maßnahmen nötig

Blüte: von Anfang Juli bis Ende September

Saatgutgewinnung: Einige Blüten verblühen und die Blütenstände welken lassen. Wenn die Blütenstände braun bis schwarz und ganz vertrocknet sind, sind sie erntereif. Schneiden Sie die Blüten ab und geben Sie sie in eine Papiertüte oder einen Stoffbeutel (z.B. alten Kopfkissenbezug). Schütteln Sie die Samen aus den Blütenständen heraus und lassen Sie die Samen im Haus noch 2 Wochen nachtrocknen.

Füllen Sie die Samen in die ausgeliehene Saatguttüte, notieren auf der Rückseite mit Bleistift das Jahr der Ernte und bringen Sie das Tütchen zur Saatgutbibliothek zurück.

Haltbarkeit des Saatguts: 3 Jahre